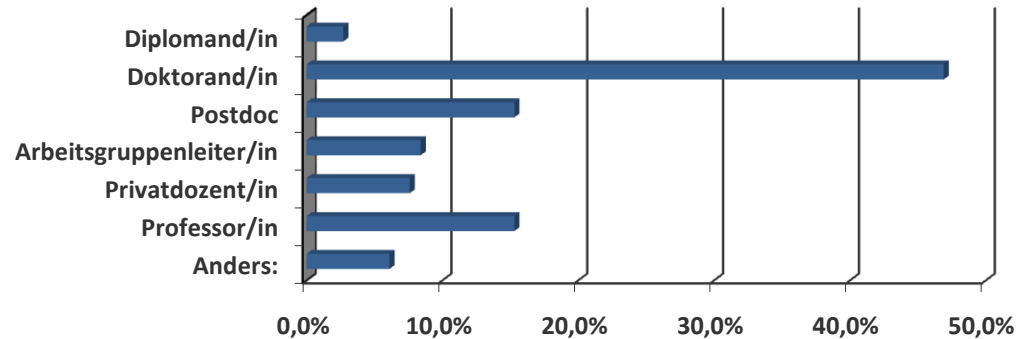


# **Ergebnisse der Studie zum Thema Langzeitdatenspeicherung und Datenverfügbarkeit**

Neela Enke  
Birgit Gemeinholzer

- Fragebogenentwicklung
  - 60 Einzelgespräche
  - 20 Testpersonen für verschiedene Versionen
- Teilnahme
  - 245 Personen
- Themengebiete
  - Umgang mit Daten
  - Ängste und Befürchtungen
  - Motivationsmomente

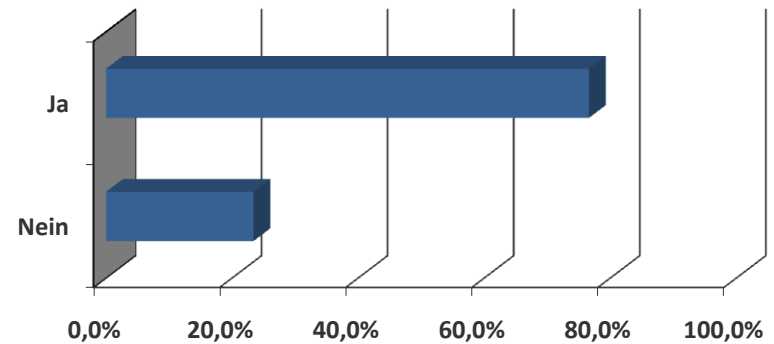
## 1. Akademischer Status der Befragten



## 2. Fachgebiete der Befragten

Agrarwissenschaften	Mikrobiologie	Verhaltensbiologie
Biochemie	Molekularbiologie	Virologie
Biodiversität	Mykologie	Zellbiologie
Biogeographie	Naturschutz	Zoologie
Bioinformatik	Neurobiologie	
Botanik	Ökologie	
Entwicklungsbiologie	Ökosysteme	
Evolution	Palaeontologie	
Forstwirtschaft	Phycologie	
Genetik	Phylogenie	
Genomics	Phylogeographie	
Geographie	Physiologie	
Geologie	Proteomics	
Klimawandel	Protistologie	
Landschaftsökologie	Systematik	
Meereskunde	Taxonomie	

**12. Sind Sie prinzipiell bereit, Ihre Daten in öffentlich zugängliche Datenbanken zu hinterlegen?**

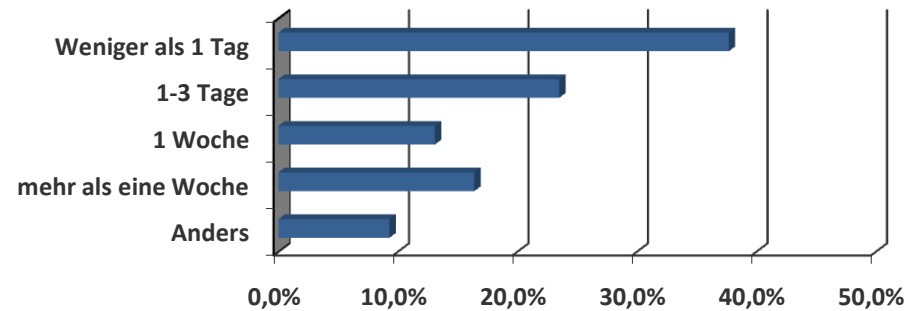


Welche Gründe gibt es für die schlechte Verfügbarkeit von Biodiversitätsdaten?

- Zeitaufwand
- Arbeitsabläufe
- Kontrollverlust
- Fehlende Datenstandards
- Datenqualität
- Motivation

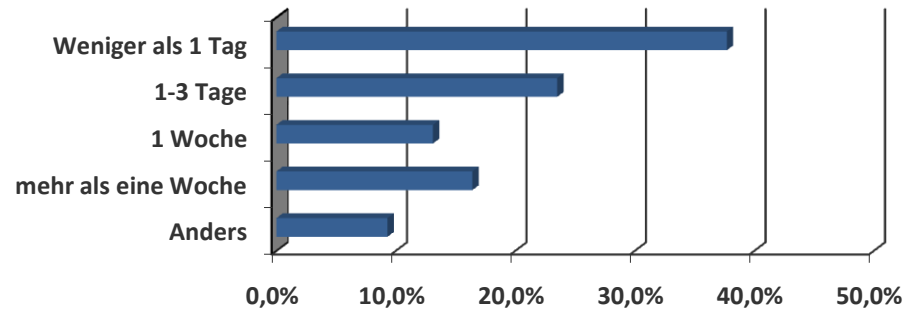
- Zeitaufwand
- Arbeitsabläufe
- Kontrollverlust
- Fehlende Datenstandards
- Datenqualität
- Motivation

**7. Wie viel Zeit wenden Sie durchschnittlich im Jahr für die Aufbereitung von Daten für den Upload in (Online-) Datenbanken auf?**

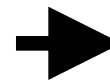




**7. Wie viel Zeit wenden Sie durchschnittlich im Jahr für die Aufbereitung von Daten für den Upload in (Online-) Datenbanken auf?**



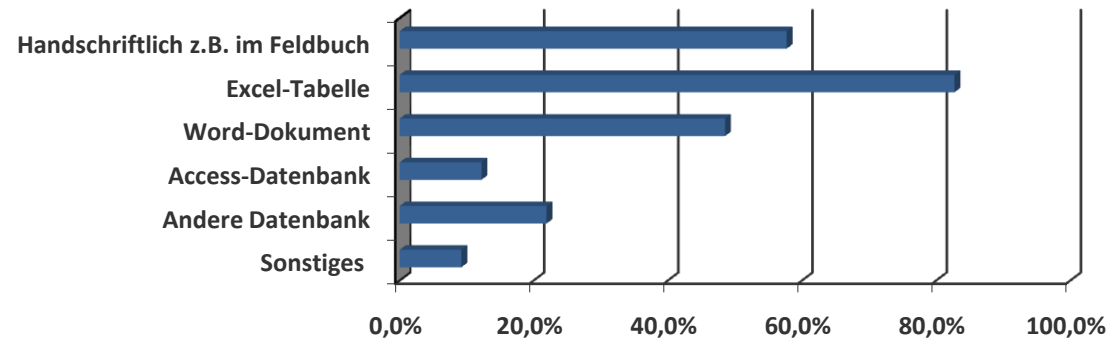
**ca. 40% der Befragten wendet weniger als einen Tag pro Jahr für die Datenaufbereitung auf**



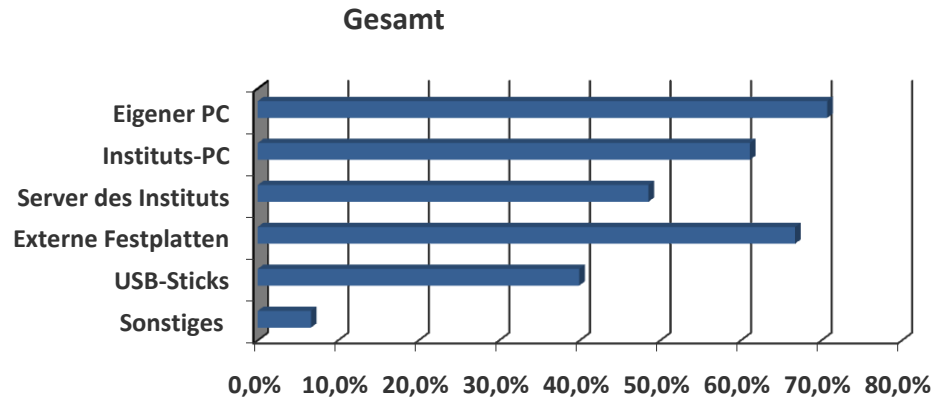
- geringer tatsächlicher Zeitaufwand
- Angst vor Zusatzbelastung

- Zeitaufwand
- **Arbeitsabläufe**
- Kontrollverlust
- Fehlende Datenstandards
- Datenqualität
- Motivation

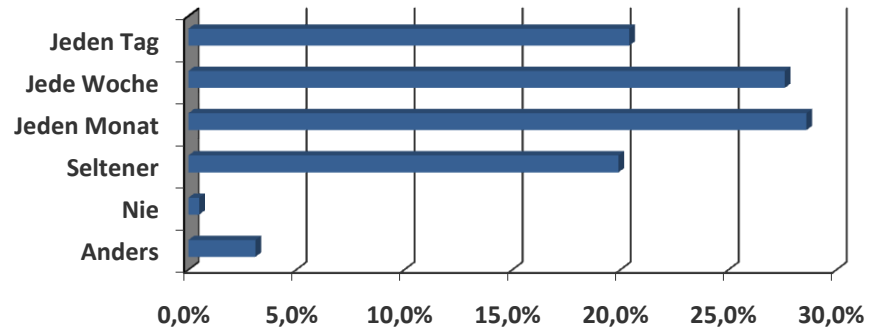
## 8. Wo werden Daten bei/nach der Erhebung niedergelegt?



## 9. Wo werden die Daten gespeichert?

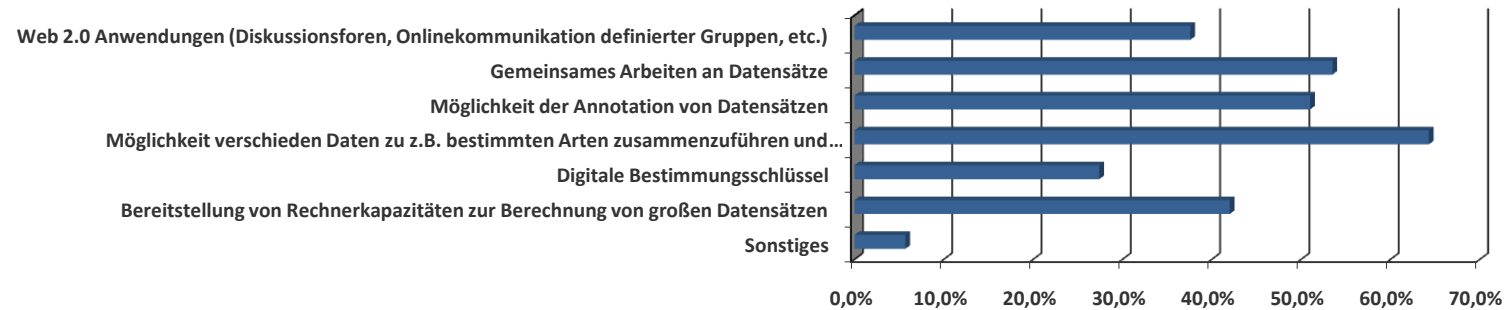


## 10. Wie oft machen Sie ein Backup?



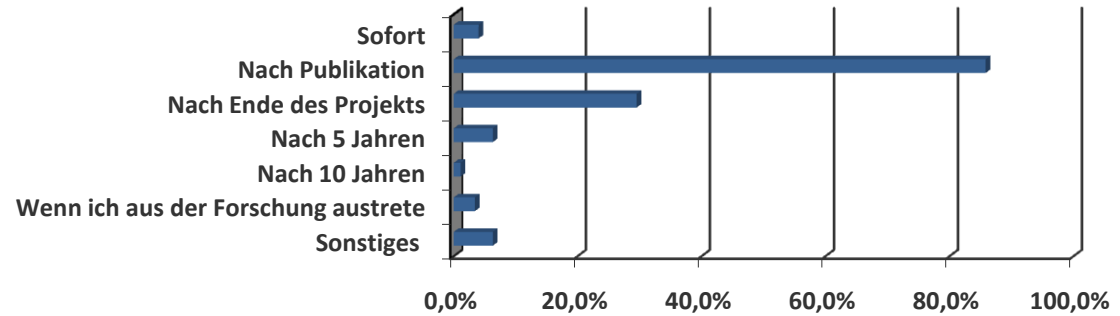
- Geringes Bewusstsein für den Umgang mit Daten
- Besseres Datenmanagement benötigt
- Datenmanagement besser in Arbeitsprozesse einbetten

## 19. Welche Zusatzfunktionen sollte ein Datenportal haben?

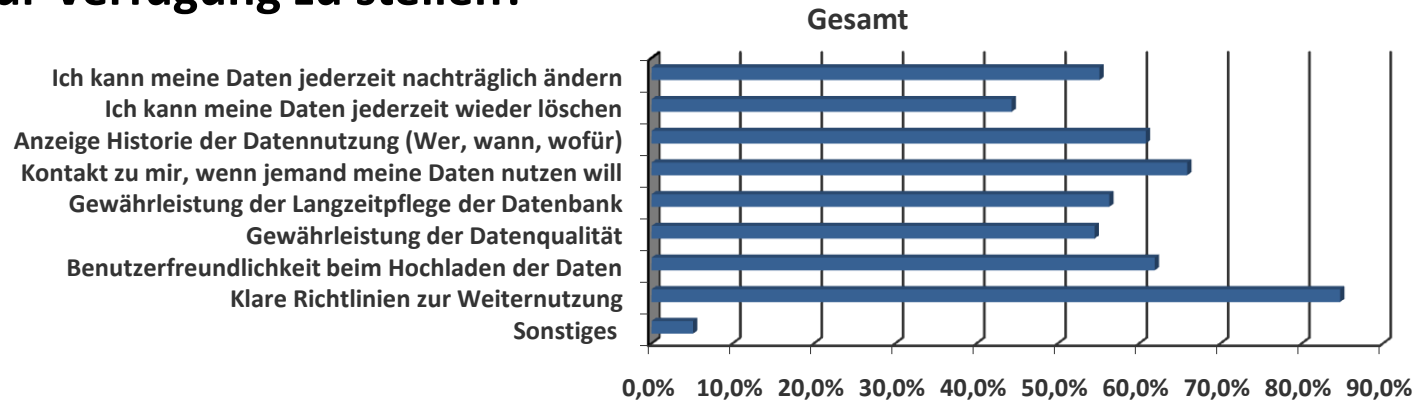


- Zeitaufwand
- Arbeitsabläufe
- **Kontrollverlust**
- Fehlende Datenstandards
- Datenqualität
- Motivation

## 14. Wann wären Sie bereit, Ihre Daten veröffentlichen?



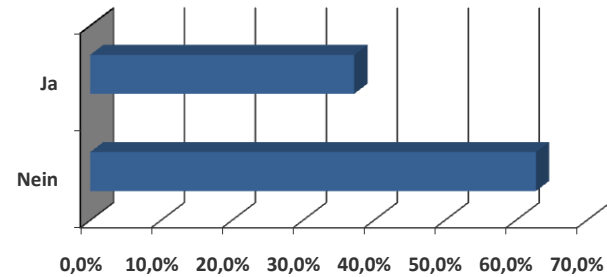
## 16. Welche Voraussetzung brauchen Sie, um Ihre Daten zur Verfügung zu stellen?



- Zeitaufwand
- Arbeitsabläufe
- Kontrollverlust
- **Fehlende Datenstandards**
- Datenqualität
- Motivation

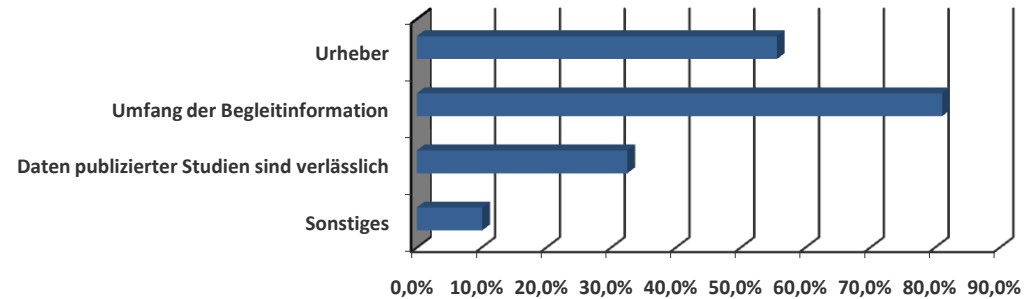


## 22. Gibt es allgemeingültige Datenstandards in Ihrer Community?

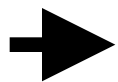
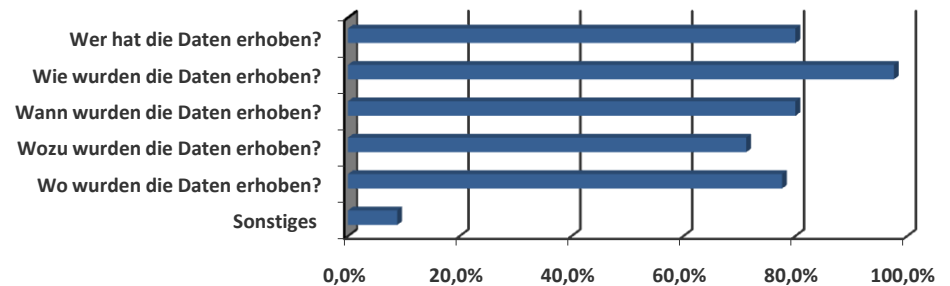


- Zeitaufwand
- Arbeitsabläufe
- Kontrollverlust
- Fehlende Datenstandards
- **Datenqualität**
- Motivation

## 20. Wonach beurteilen Sie die Qualität der Daten anderer?



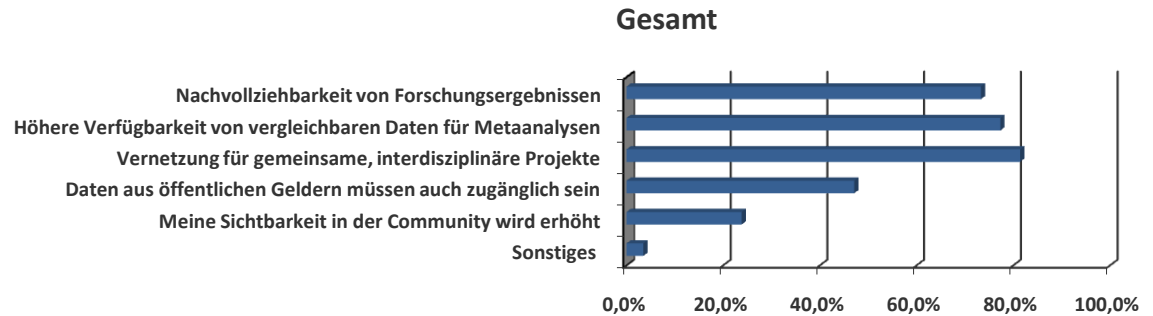
## 21. Welche Zusatzangaben benötigen Sie, um die Qualität von Daten einschätzen zu können?



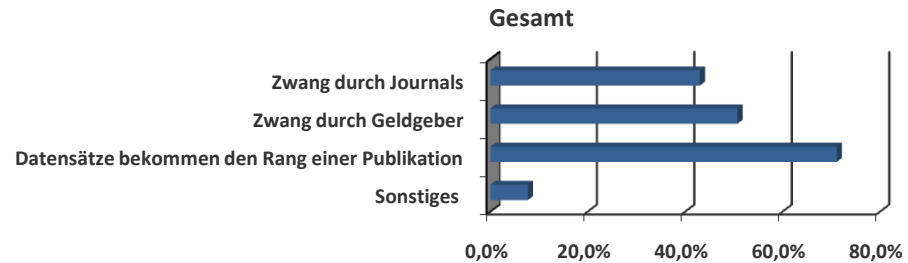
- Kennzeichnung der Datenqualität (Ampel)
- Nachdenken über ein Reviewverfahren

- Zeitaufwand
- Arbeitsabläufe
- Kontrollverlust
- Fehlende Datenstandards
- Datenqualität
- **Motivation**

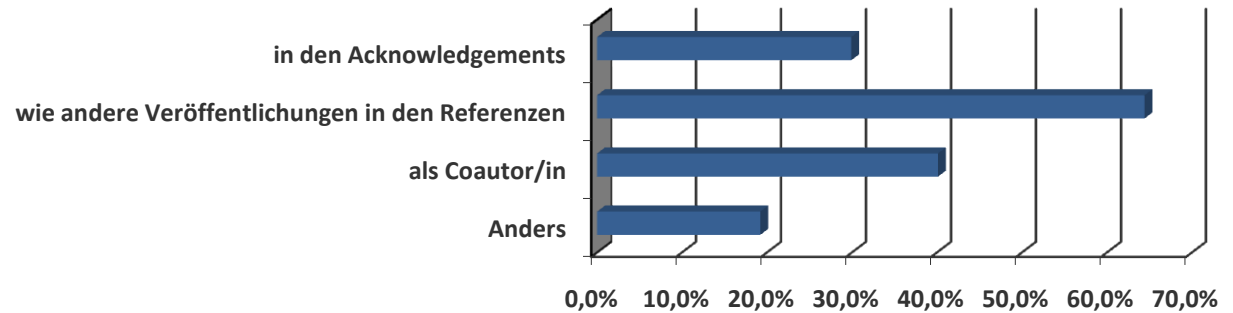
## 17. Was motiviert Sie, Daten zur Verfügung zu stellen?



## 18. Zusätzliche Motivationen?



## 15. Wie möchten Sie bei Verwendung Ihrer Daten zitiert werden?



- ➔ • Entwicklung von Systemen zur Anerkennung

- Änderung des Bewusstseins für den Umgang mit Daten
- Anerkennung in der Community
- Integration von Datenmanagement in Workflows

# Dank



J. Bendix  
B. Seeger  
K. Bach  
D. Schäfer  
J. Bergmann

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft